

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Oktober 2020



**Sperrfrist:
29.10.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Oktober 2020
Erstellungsdatum:	26.10.2020
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.12.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsbericht April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen
Oktober 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göppingen
 Oktober 2020

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2019		Sep 2019	Aug 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.140	12.294	12.541	-154	-1,3	2.465	25,5	29,5	29,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.086	7.556	7.718	-470	-6,2	1.965	38,4	44,2	41,4
56,0% Männer	3.969	4.234	4.343	-265	-6,3	1.212	44,0	50,2	48,3
44,0% Frauen	3.117	3.322	3.375	-205	-6,2	753	31,9	37,2	33,5
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	745	910	974	-165	-18,1	257	52,7	59,1	49,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	131	136	-32	-24,4	27	37,5	57,8	18,3
35,2% 50 Jahre und älter	2.496	2.481	2.505	15	0,6	688	38,1	39,4	39,5
24,3% dar. 55 Jahre und älter	1.719	1.683	1.699	36	2,1	485	39,3	40,4	41,6
23,9% Langzeitarbeitslose	1.693	1.624	1.533	69	4,2	573	51,2	43,1	33,9
5,1% Schwerbehinderte Menschen	364	370	362	-6	-1,6	46	14,5	18,6	16,8
36,6% Ausländer	2.596	2.810	2.863	-214	-7,6	711	37,7	42,0	37,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.689	1.512	1.705	177	11,7	-123	-6,8	-11,2	-9,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	632	609	606	23	3,8	-115	-15,4	-17,6	-10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	388	362	556	26	7,2	26	7,2	6,2	-11,7
seit Jahresbeginn	16.136	14.447	12.935	x	x	-437	-2,6	-2,1	-0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.153	1.676	1.391	477	28,5	210	10,8	-13,0	-3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	673	566	489	107	18,9	136	25,3	4,0	17,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	696	379	260	317	83,6	77	12,4	-27,1	-6,5
seit Jahresbeginn	14.388	12.235	10.559	x	x	-1.726	-10,7	-13,7	-13,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,2	5,4	x	x	x	3,6	3,7	3,8
dar. Männer	5,1	5,4	5,6	x	x	x	3,6	3,7	3,8
Frauen	4,7	5,0	5,1	x	x	x	3,6	3,7	3,8
15 bis unter 25 Jahre	4,7	5,7	6,1	x	x	x	3,1	3,6	4,1
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,8	2,9	x	x	x	1,5	1,8	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,9	x	x	x	3,6	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,4	5,4	x	x	x	4,1	4,0	4,0
Ausländer	10,6	11,5	11,7	x	x	x	8,2	8,6	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,8	5,9	x	x	x	3,9	4,0	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.746	8.118	8.285	-372	-4,6	1.870	31,8	39,5	38,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.000	9.264	9.422	-264	-2,8	1.795	24,9	31,0	31,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.024	9.290	9.450	-266	-2,9	1.794	24,8	31,0	31,8
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,4	6,5	x	x	x	5,0	4,9	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.929	4.123	4.239	-194	-4,7	1.393	54,9	63,0	62,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.038	8.185	8.397	-147	-1,8	368	4,8	6,5	8,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.420	3.460	3.525	-40	-1,2	-67	-1,9	0,0	2,1
Bedarfsgemeinschaften	5.899	5.994	6.130	-95	-1,6	293	5,2	6,8	8,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	553	569	603	-16	-2,8	-376	-40,5	-28,5	-40,6
Zugang seit Jahresbeginn	5.444	4.891	4.322	x	x	-5.086	-48,3	-49,1	-50,9
Bestand	2.041	2.011	2.047	30	1,5	-1.552	-43,2	-45,3	-44,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göppingen
 Oktober 2020

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2019		Sep 2019	Aug 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.531	6.629	6.819	-98	-1,5	2.005	44,3	49,3	50,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.101	4.389	4.522	-288	-6,6	1.454	54,9	63,1	63,3
59,2% Männer	2.427	2.604	2.696	-177	-6,8	936	62,8	74,3	74,4
40,8% Frauen	1.674	1.785	1.826	-111	-6,2	518	44,8	49,1	49,3
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	489	621	676	-132	-21,3	215	78,5	80,0	66,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	57	61	-12	-21,1	20	80,0	72,7	17,3
40,8% 50 Jahre und älter	1.673	1.646	1.655	27	1,6	564	50,9	51,1	55,4
29,9% dar. 55 Jahre und älter	1.227	1.182	1.198	45	3,8	392	46,9	47,2	50,9
13,2% Langzeitarbeitslose	540	490	446	50	10,2	249	85,6	62,3	53,3
5,2% Schwerbehinderte Menschen	212	224	214	-12	-5,4	24	12,8	19,1	12,6
29,8% Ausländer	1.224	1.325	1.381	-101	-7,6	475	63,4	71,0	75,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	925	862	1.074	63	7,3	-53	-5,4	-14,5	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	520	509	524	11	2,2	-70	-11,9	-14,2	1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	189	362	4	2,1	24	14,2	-	13,1
seit Jahresbeginn	9.398	8.473	7.611	x	x	406	4,5	5,7	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.139	942	767	197	20,9	164	16,8	-11,5	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	476	433	376	43	9,9	108	29,3	9,9	28,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	358	213	143	145	68,1	79	28,3	-29,2	-10,1
seit Jahresbeginn	7.484	6.345	5.403	x	x	-745	-9,1	-12,5	-12,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	3,0	3,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	3,1	3,3	3,5	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Frauen	2,5	2,7	2,8	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,9	4,3	x	x	x	1,7	2,2	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,3	x	x	x	0,5	0,7	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,8	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Ausländer	5,0	5,4	5,7	x	x	x	3,2	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,3	3,4	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.222	4.471	4.595	-249	-5,6	1.431	51,3	60,4	62,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.606	4.819	4.930	-213	-4,4	1.445	45,7	54,8	57,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.626	4.841	4.955	-215	-4,4	1.445	45,4	54,5	57,6
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	3,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.929	4.123	4.239	-194	-4,7	1.393	54,9	63,0	62,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Göppingen
 Oktober 2020

Merkmale	Okt 2020	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2019		Sep 2019	Aug 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.609	5.665	5.722	-56	-1,0	460	8,9	12,1	11,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.985	3.167	3.196	-182	-5,7	511	20,7	24,2	18,9	
51,7% Männer	1.542	1.630	1.647	-88	-5,4	276	21,8	23,0	19,1	
48,3% Frauen	1.443	1.537	1.549	-94	-6,1	235	19,5	25,5	18,6	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	256	289	298	-33	-11,4	42	19,6	27,3	20,6	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	74	75	-20	-27,0	7	14,9	48,0	19,0	
27,6% 50 Jahre und älter	823	835	850	-12	-1,4	124	17,7	20,8	16,3	
16,5% dar. 55 Jahre und älter	492	501	501	-9	-1,8	93	23,3	26,5	23,4	
38,6% Langzeitarbeitslose	1.153	1.134	1.087	19	1,7	324	39,1	36,1	27,3	
5,1% Schwerbehinderte Menschen	152	146	148	6	4,1	22	16,9	17,7	23,3	
46,0% Ausländer	1.372	1.485	1.482	-113	-7,6	236	20,8	23,3	14,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	764	650	631	114	17,5	-70	-8,4	-6,5	-27,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	112	100	82	12	12,0	-45	-28,7	-31,5	-47,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	173	194	22	12,7	2	1,0	13,8	-37,4	
seit Jahresbeginn	6.738	5.974	5.324	x	x	-843	-11,1	-11,5	-12,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.014	734	624	280	38,1	46	4,8	-14,8	-9,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	197	133	113	64	48,1	28	16,6	-11,3	-7,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	338	166	117	172	103,6	-2	-0,6	-24,2	-1,7	
seit Jahresbeginn	6.904	5.890	5.156	x	x	-981	-12,4	-14,8	-14,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,7	1,8	1,9	
dar. Männer	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
Frauen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	1,9	x	x	x	1,3	1,4	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,6	1,6	x	x	x	1,0	1,1	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,4	
Ausländer	5,6	6,1	6,1	x	x	x	4,9	5,2	5,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	1,9	2,0	2,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.524	3.647	3.690	-123	-3,4	439	14,2	20,3	16,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.394	4.445	4.492	-51	-1,1	350	8,7	12,4	11,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.398	4.449	4.495	-51	-1,1	349	8,6	12,4	11,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.038	8.185	8.397	-147	-1,8	368	4,8	6,5	8,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.420	3.460	3.525	-40	-1,2	-67	-1,9	0,0	2,1	
Bedarfsgemeinschaften	5.899	5.994	6.130	-95	-1,6	293	5,2	6,8	8,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von August 2020 bis Oktober 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

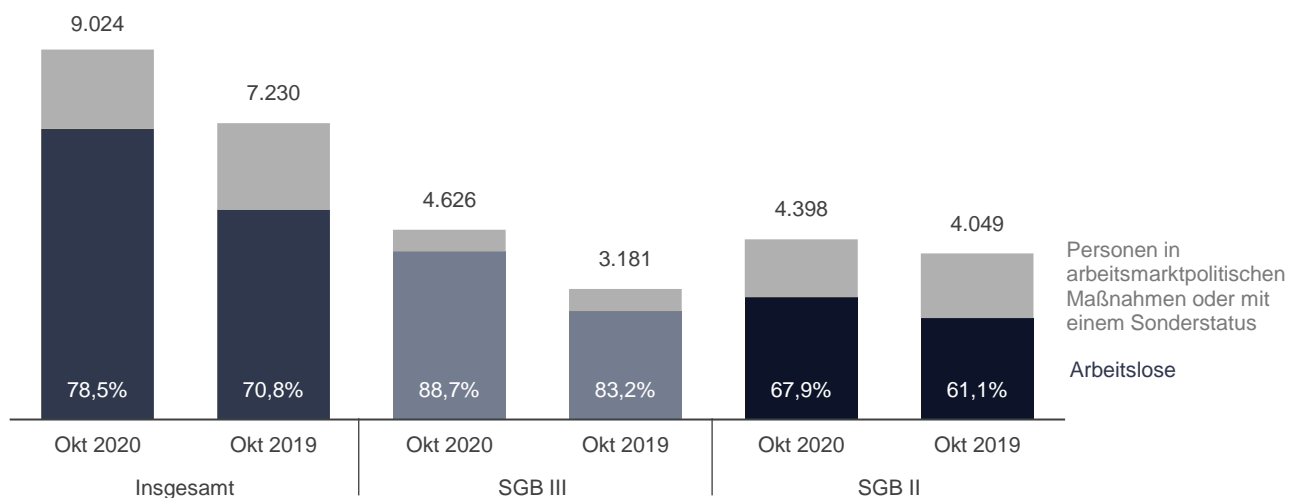
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen
Oktober 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Sep 2019	Aug 2019
Arbeitslosigkeit	7.086	7.556	-470	-6,2	1.965	38,4	44,2	41,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	660	562	98	17,4	-95	-12,6	-2,9	6,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	369	268	101	37,7	-64	-14,8	4,7	36,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	291	294	-3	-1,0	-31	-9,6	-9,0	-12,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.746	8.118	-372	-4,6	1.870	31,8	39,5	38,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.254	1.146	108	9,4	-75	-5,6	-8,3	-2,1
Berufliche Weiterbildung inklusive	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung von Menschen mit Behinderungen	388	330	58	17,6	18	4,9	3,8	18,4
Arbeitsgelegenheiten	181	174	7	4,0	-4	-2,2	-6,5	1,7
Fremdförderung	395	358	37	10,3	-102	-20,5	-24,9	-16,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	88	-	-	14	18,9	23,9	31,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	202	196	6	3,1	2	1,0	1,6	-11,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.000	9.264	-264	-2,8	1.795	24,9	31,0	31,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	24	26	-2	-7,7	-1	-4,0	18,2	47,4
Gründungszuschuss	20	22	-2	-9,1	-	-	15,8	38,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	-1	-20,0	33,3	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.024	9.290	-266	-2,9	1.794	24,8	31,0	31,8
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,4	x	x	x	5,0	4,9	5,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,5	81,3	x	x	x	70,8	73,9	76,1

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen
Oktober 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2020	Sep 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.101	4.389	-288	-6,6	1.454	54,9	63,1	63,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	121	82	39	47,6	-23	-16,0	-15,5	10,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	121	82	39	47,6	-23	-16,0	-15,5	10,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.222	4.471	-249	-5,6	1.431	51,3	60,4	62,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	384	348	36	10,3	14	3,8	6,7	14,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	276	245	31	12,7	6	2,2	4,7	23,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	33	25	8	32,0	1	3,1	4,2	14,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	75	78	-3	-3,8	7	10,3	14,7	-9,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.606	4.819	-213	-4,4	1.445	45,7	54,8	57,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	20	22	-2	-9,1	-	-	15,8	38,9	
Gründungszuschuss	20	22	-2	-9,1	-	-	15,8	38,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.626	4.841	-215	-4,4	1.445	45,4	54,5	57,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,7	90,7	x	x	x	83,2	85,9	88,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.985	3.167	-182	-5,7	511	20,7	24,2	18,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	539	480	59	12,3	-72	-11,8	-0,4	5,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	248	186	62	33,3	-41	-14,2	17,0	48,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	291	294	-3	-1,0	-31	-9,6	-9,0	-12,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.524	3.647	-123	-3,4	439	14,2	20,3	16,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	870	798	72	9,0	-89	-9,3	-13,6	-7,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	112	85	27	31,8	12	12,0	1,2	4,1	
Arbeitsgelegenheiten	181	174	7	4,0	-4	-2,2	-6,5	1,7	
Fremdförderung	362	333	29	8,7	-103	-22,2	-26,5	-17,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	88	-	-	14	18,9	23,9	31,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	127	118	9	7,6	-5	-3,8	-5,6	-12,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.394	4.445	-51	-1,1	350	8,7	12,4	11,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	-1	-20,0	33,3	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	-1	-20,0	33,3	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.398	4.449	-51	-1,1	349	8,6	12,4	11,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,9	71,2	x	x	x	61,1	64,4	66,8	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

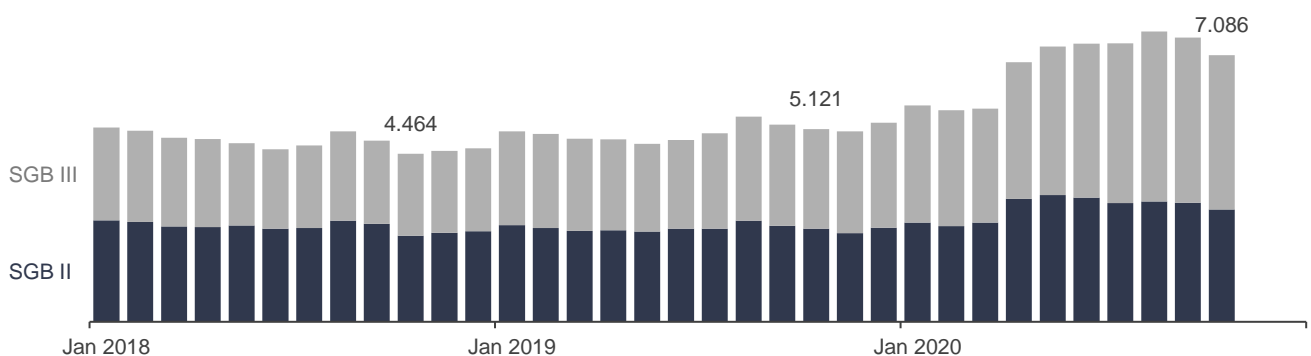
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen
Oktober 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 470 auf 7.086 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.965 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 4,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.101, das sind 288 weniger als im Vormonat und 1.454 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.985 Arbeitslose, das ist ein Minus von 182 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2019 waren es 511 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.086	-470	-6,2	1.965	38,4	4,9	5,2	3,6
Männer	3.969	-265	-6,3	1.212	44,0	5,1	5,4	3,6
Frauen	3.117	-205	-6,2	753	31,9	4,7	5,0	3,6
15 bis unter 25 Jahre	745	-165	-18,1	257	52,7	4,7	5,7	3,1
15 bis unter 20 Jahre	99	-32	-24,4	27	37,5	2,1	2,8	1,5
50 Jahre und älter	2.496	15	0,6	688	38,1	4,9	4,8	3,6
55 Jahre und älter	1.719	36	2,1	485	39,3	5,5	5,4	4,1
Deutsche	4.474	-253	-5,4	1.242	38,4	3,7	3,9	2,7
Ausländer	2.596	-214	-7,6	711	37,7	10,6	11,5	8,2
Rechtskreis SGB III	4.101	-288	-6,6	1.454	54,9	2,8	3,0	1,9
Männer	2.427	-177	-6,8	936	62,8	3,1	3,3	1,9
Frauen	1.674	-111	-6,2	518	44,8	2,5	2,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	489	-132	-21,3	215	78,5	3,1	3,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	45	-12	-21,1	20	80,0	1,0	1,2	0,5
50 Jahre und älter	1.673	27	1,6	564	50,9	3,2	3,2	2,2
55 Jahre und älter	1.227	45	3,8	392	46,9	3,9	3,8	2,8
Deutsche	2.872	-187	-6,1	974	51,3	2,4	2,6	1,6
Ausländer	1.224	-101	-7,6	475	63,4	5,0	5,4	3,2
Rechtskreis SGB II	2.985	-182	-5,7	511	20,7	2,1	2,2	1,7
Männer	1.542	-88	-5,4	276	21,8	2,0	2,1	1,6
Frauen	1.443	-94	-6,1	235	19,5	2,2	2,3	1,8
15 bis unter 25 Jahre	256	-33	-11,4	42	19,6	1,6	1,8	1,3
15 bis unter 20 Jahre	54	-20	-27,0	7	14,9	1,2	1,6	1,0
50 Jahre und älter	823	-12	-1,4	124	17,7	1,6	1,6	1,4
55 Jahre und älter	492	-9	-1,8	93	23,3	1,6	1,6	1,3
Deutsche	1.602	-66	-4,0	268	20,1	1,3	1,4	1,1
Ausländer	1.372	-113	-7,6	236	20,8	5,6	6,1	4,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

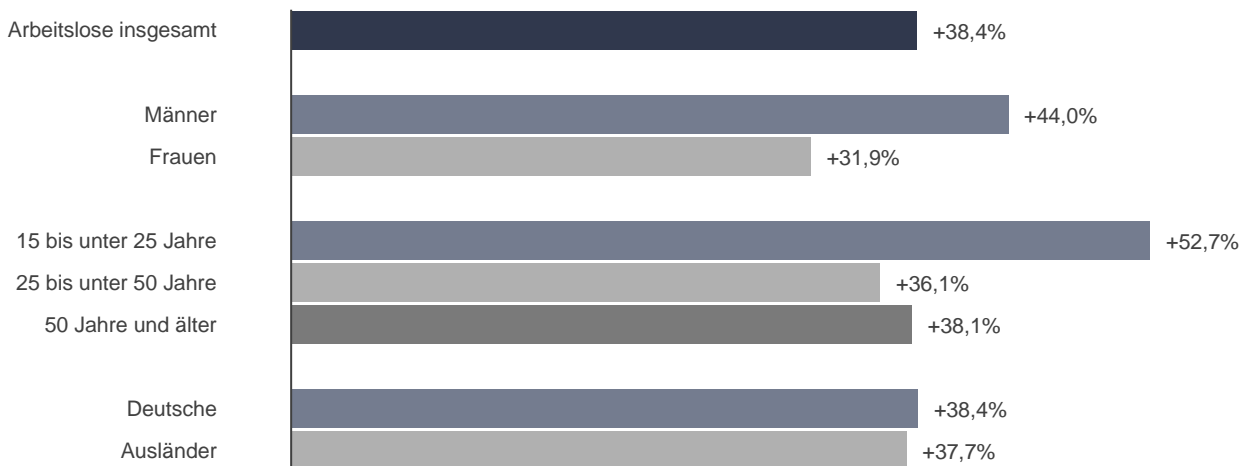
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

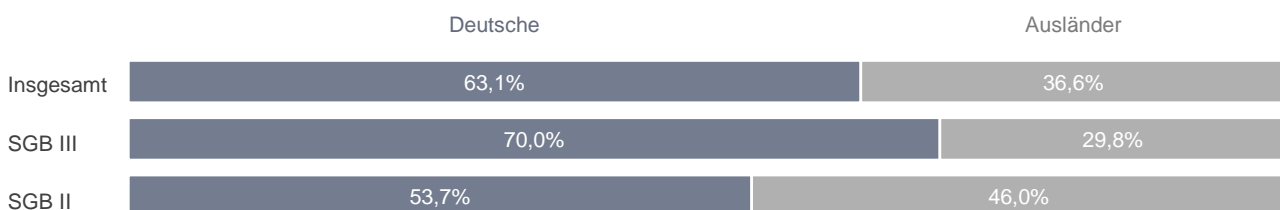
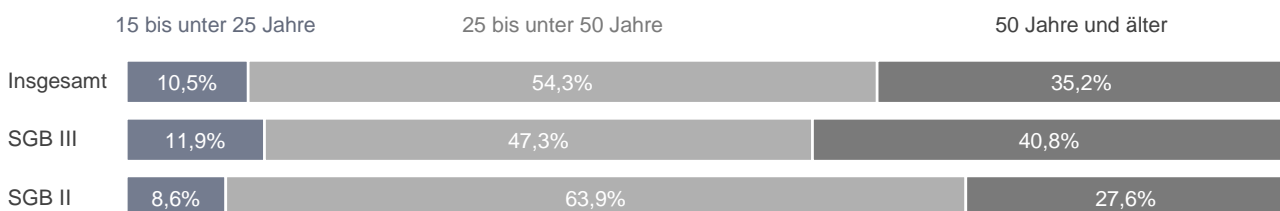
Göppingen
Oktober 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von +32% bei Frauen bis +53% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



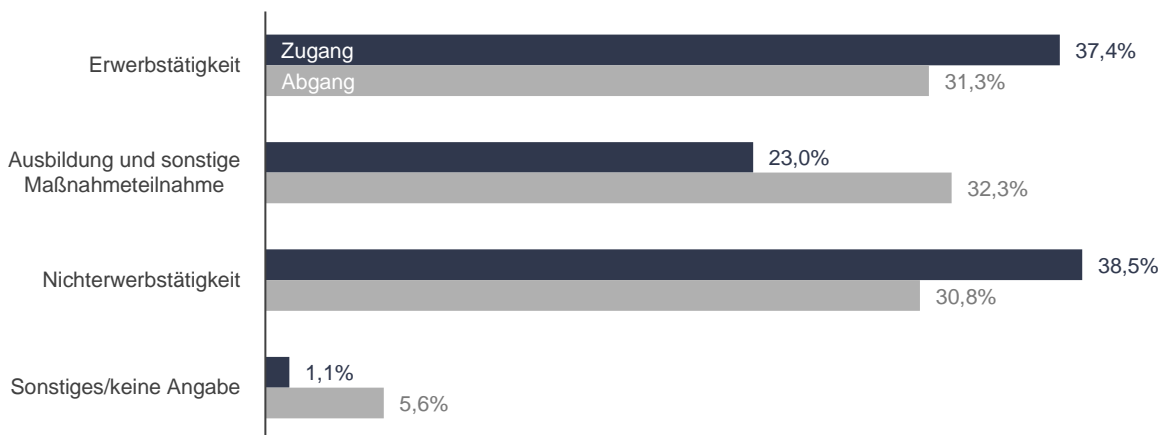
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen
Oktober 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 1.689 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 123 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.153 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 210 mehr als im Oktober 2019. Seit Jahresbeginn gab es 16.136 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 437 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.388 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.726 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 632 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 115 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 673 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 136 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.689	177	11,7	-123	-6,8	16.136	-437	-2,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	632	23	3,8	-115	-15,4	6.914	339	5,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	588	10	1,7	-118	-16,7	6.575	329	5,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	2	16,7	-5	-26,3	186	26	16,3
Selbständigkeit	22	*	*	9	69,2	112	-9	-7,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	388	26	7,2	26	7,2	3.521	-456	-11,5
Nichterwerbstätigkeit	650	138	27,0	-18	-2,7	5.439	-344	-5,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	424	148	53,6	-10	-2,3	3.373	-408	-10,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	200	-21	-9,5	-12	-5,7	1.889	40	2,2
Sonstiges/keine Angabe	19	-10	-34,5	-16	-45,7	262	24	10,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.153	477	28,5	210	10,8	14.388	-1.726	-10,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	673	107	18,9	136	25,3	4.492	-252	-5,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	623	91	17,1	149	31,4	4.100	-262	-6,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	12	75,0	-13	-31,7	218	-11	-4,8
Selbständigkeit	18	6	50,0	-1	-5,3	155	21	15,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	696	317	83,6	77	12,4	3.291	-511	-13,4
Nichterwerbstätigkeit	664	44	7,1	-55	-7,6	5.635	-1.264	-18,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	425	116	37,5	-39	-8,4	3.480	-787	-18,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	184	-83	-31,1	-31	-14,4	1.671	-482	-22,4
Sonstiges/keine Angabe	120	9	8,1	52	76,5	970	301	45,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

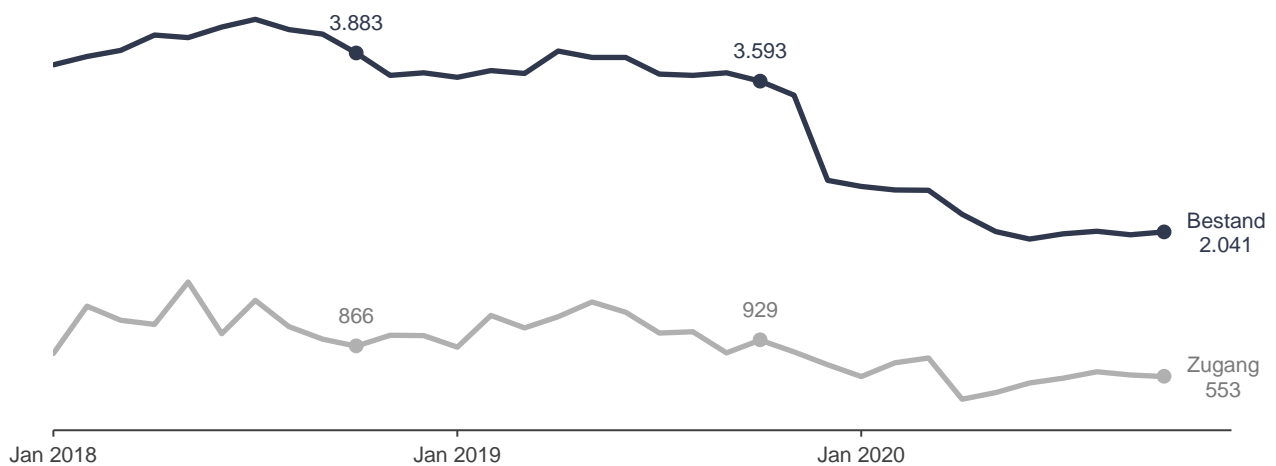
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
Oktober 2020

Im Oktober waren 2.041 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Plus von 30 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.552 Stellen weniger (-43 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 553 neue Arbeitsstellen, das waren 376 oder 40 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.444 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 5.086 oder 48%. Zudem wurden im Oktober 531 Arbeitsstellen abgemeldet, 482 oder 48 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 5.992 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 4.613 oder 43%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	553	-16	-2,8	-376	-40,5	5.444	-5.086	-48,3
dar. sofort zu besetzen	452	10	2,3	-255	-36,1	4.252	-3.720	-46,7
sozialversicherungspflichtig	542	-10	-1,8	-355	-39,6	5.253	-4.918	-48,4
dar. sofort zu besetzen	442	17	4,0	-236	-34,8	4.084	-3.564	-46,6
Bestand	2.041	30	1,5	-1.552	-43,2	2.182	-1.536	-41,3
dar. sofort zu besetzen	2.005	66	3,4	-1.452	-42,0	2.106	-1.452	-40,8
sozialversicherungspflichtig	1.949	39	2,0	-1.489	-43,3	2.071	-1.483	-41,7
dar. sofort zu besetzen	1.913	74	4,0	-1.393	-42,1	1.997	-1.402	-41,2
Abgang	531	-76	-12,5	-482	-47,6	5.992	-4.613	-43,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	511	-76	-12,9	-473	-48,1	5.752	-4.463	-43,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

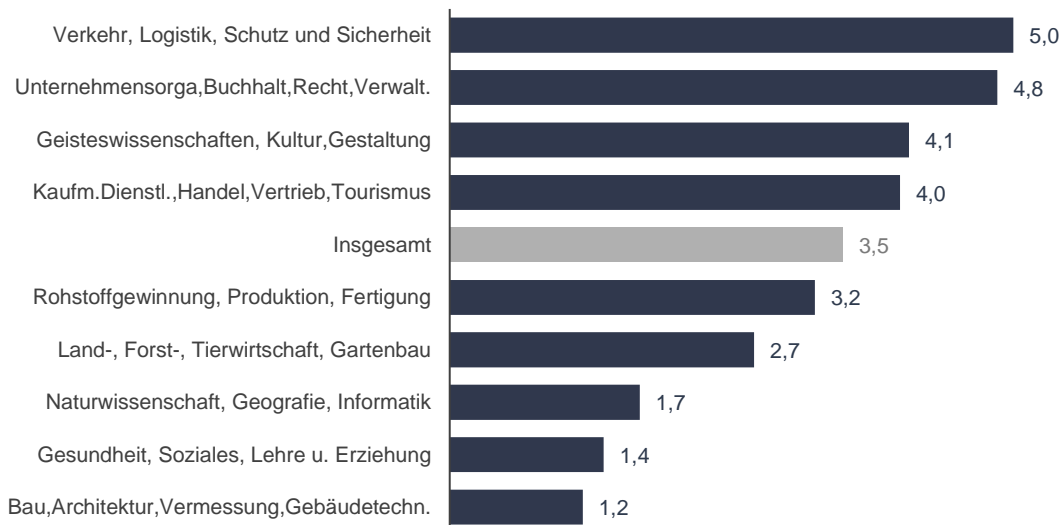
Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen
Oktober 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.086	100	-470	-6,2	1.965	38,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	86	1,2	-15	-14,9	30	53,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.044	28,8	-124	-5,7	572	38,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	270	3,8	-35	-11,5	41	17,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	94	1,3	-8	-7,8	9	10,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.662	23,5	-109	-6,2	364	28,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	954	13,5	-49	-4,9	227	31,2
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	735	10,4	-31	-4,0	186	33,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	469	6,6	-42	-8,2	71	17,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	73	1,0	-5	-6,4	21	40,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	698	9,9	-52	-6,9	443	173,7
Gemeldete Arbeitsstellen	2.041	100	30	1,5	-1.552	-43,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	32	1,6	-8	-20,0	-11	-25,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	634	31,1	6	1,0	-800	-55,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	230	11,3	8	3,6	-80	-25,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	56	2,7	-6	-9,7	-46	-45,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	334	16,4	19	6,0	-270	-44,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	240	11,8	4	1,7	-173	-41,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	152	7,4	-3	-1,9	-116	-43,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	345	16,9	4	1,2	-35	-9,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	18	0,9	6	50,0	-21	-53,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

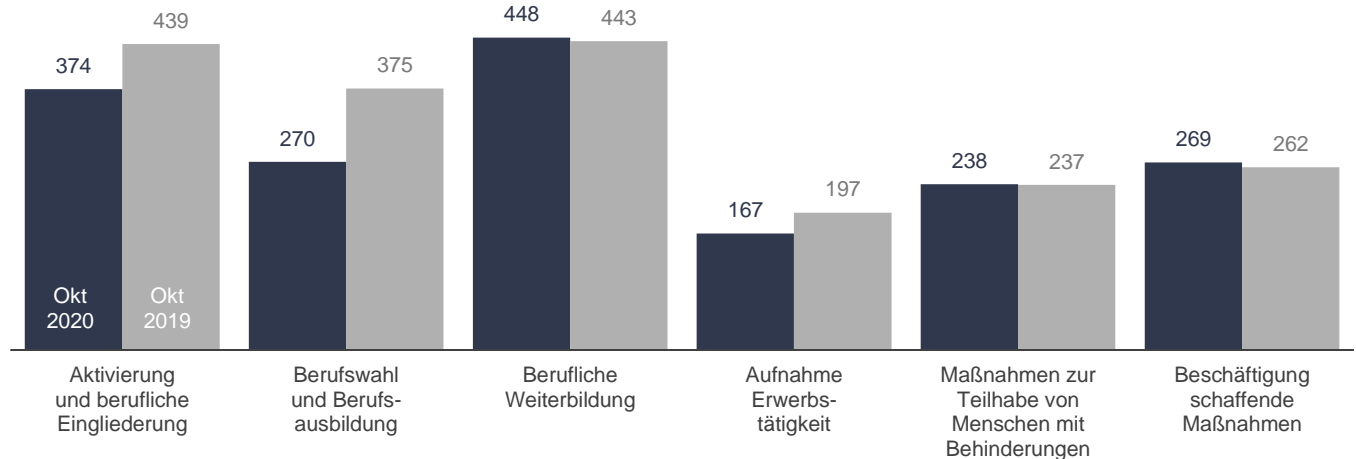
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen
Oktober 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	380	154	68,1	-101	-21,0	2.494	-1.165	-31,8
Berufswahl und Berufsausbildung	64	5	8,5	-28	-30,4	252	-129	-33,9
Berufliche Weiterbildung	111	36	48,0	-19	-14,6	604	-114	-15,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	-8	-26,7	-16	-42,1	269	-83	-23,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	-29	-49,2	15	100,0	158	-4	-2,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	37	15	68,2	2	5,7	282	-52	-15,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	374	99	36,0	-65	-14,8	278	-21	-7,0
Berufswahl und Berufsausbildung	270	24	9,8	-105	-28,0	349	-96	-21,5
Berufliche Weiterbildung	448	54	13,7	5	1,1	453	74	19,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	167	-4	-2,3	-30	-15,2	180	-8	-4,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	238	10	4,4	1	0,4	217	-7	-3,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	269	7	2,7	7	2,7	256	-2	-0,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	214	26	13,8	-18	-7,8	1.866	-611	-24,7
Berufswahl und Berufsausbildung	40	-32	-44,4	-5	-11,1	369	-87	-19,1
Berufliche Weiterbildung	59	-8	-11,9	-	-	592	-41	-6,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	-	-	-19	-43,2	310	-30	-8,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	5	41,7	7	70,0	115	-16	-12,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29	7	31,8	-3	-9,4	286	-41	-12,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

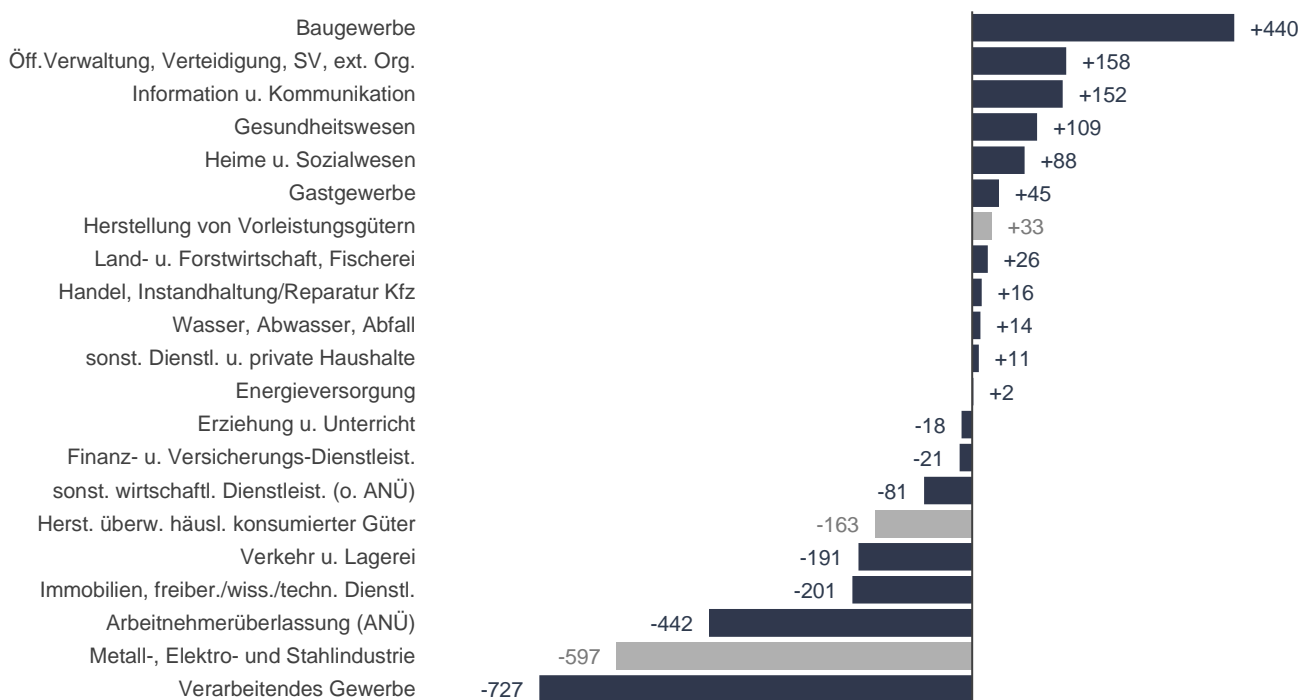
März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 88.778. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 620 oder 0,7%, nach -2.319 oder -2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+440 oder +5,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-727 oder -2,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2020 / Mrz 2019	
	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	88.778	89.554	89.837	89.146	89.398	-620	-0,7
54,9% Männer	48.715	49.160	49.568	49.133	49.298	-583	-1,2
45,1% Frauen	40.063	40.394	40.269	40.013	40.100	-37	-0,1
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	9.902	10.373	10.587	9.773	10.169	-267	-2,6
66,2% 25 bis unter 55 Jahre	58.786	59.167	59.389	59.685	59.796	-1.010	-1,7
21,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.278	19.198	19.071	18.888	18.650	628	3,4
73,5% Vollzeit	65.219	65.822	66.324	65.585	65.859	-640	-1,0
26,5% Teilzeit	23.559	23.732	23.513	23.561	23.539	20	0,1
82,8% Deutsche	73.548	74.361	74.616	74.004	74.257	-709	-1,0
17,1% Ausländer	15.194	15.157	15.188	15.110	15.105	89	0,6

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Juli 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2020		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
			absolut	in %
	1	2	3	
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.179	485	8,5	
davon				
mit 1 Person	3.197	328	11,4	
mit 2 Personen	1.212	92	8,2	
mit 3 Personen	743	-7	-0,9	
mit 4 Personen	518	46	9,7	
mit 5 und mehr Personen	509	26	5,4	
darunter				
Single-BG	3.195	327	11,4	
Alleinerziehende-BG	1.194	29	2,5	
Partner-BG ohne Kinder	579	60	11,6	
Partner-BG mit Kindern	1.074	39	3,8	
nicht zuordenbare BG	137	30	28,0	
darunter				
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.271	69	3,1	
davon: mit 1 Kind	991	25	2,6	
mit 2 Kindern	697	-1	-0,1	
mit 3 und mehr Kindern	583	45	8,4	
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.764	826	6,9	
darunter				
Männer	6.272	468	8,1	
Frauen	6.492	358	5,8	
Leistungsberechtigte (LB)	12.198	774	6,8	
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.050	756	6,7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.469	656	8,4	
darunter				
Männer	4.064	406	11,1	
Frauen	4.405	250	6,0	
davon				
unter 25 Jahre	1.575	111	7,6	
25 bis unter 55 Jahre	5.446	412	8,2	
55 Jahre und älter	1.448	133	10,1	
darunter				
Deutsche	4.186	329	8,5	
Ausländer	4.265	331	8,4	
darunter				
Alleinerziehende	1.178	20	1,7	
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.581	100	2,9	
darunter				
unter 3 Jahre	736	-53	-6,7	
3 bis unter 6 Jahre	806	99	14,0	
6 bis unter 15 Jahre	1.941	29	1,5	
über 15 Jahre	98	25	34,2	
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	148	18	13,8	
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	566	52	10,1	
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	302	8	2,7	
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	264	44	20,0	

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

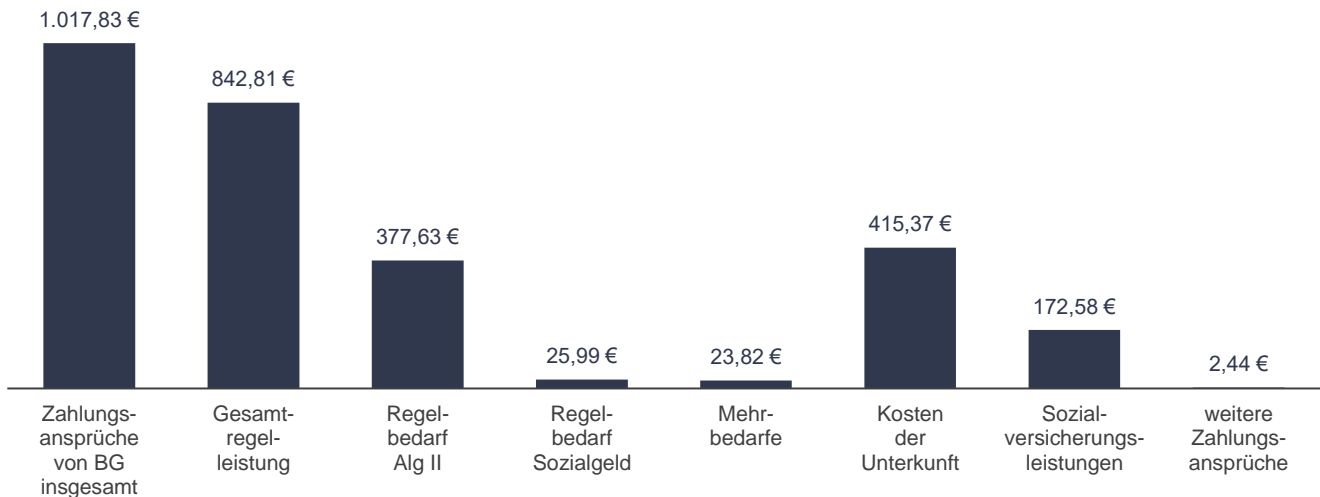
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Juli 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.289.194	1.018	6.179	1.018
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.207.751	843	6.169	844
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.333.353	378	5.396	432
Regelbedarf Sozialgeld	160.598	26	994	162
Mehrbedarfe	147.213	24	1.747	84
Kosten der Unterkunft	2.566.587	415	5.732	448
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.529.558	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.066.344	173	6.128	174
weitere Zahlungsansprüche	15.098	2	-	-
sonstige Leistungen	8.809	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.369	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	667	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.253	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.